

# PPA-LÖSUNGEN FÜR WINDENERGIEANLAGEN NACH DER EEG-VERGÜTUNG

Workshop „**Aktuelle Fragen der Direktvermarktung**“

der Stiftung Umweltenergierecht

Marcel Keiffenheim, Green Planet Energy, 23. September 2021

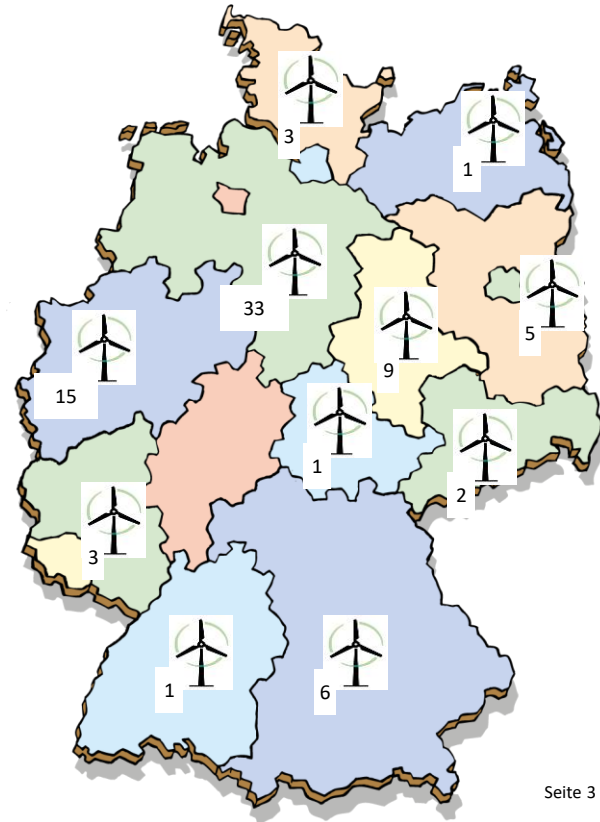
## DAS IST GREEN PLANET ENERGY



- *Hieß bis vorige Woche: **Greenpeace Energy***
- Gegründet im Jahr 1999 von der Umweltorganisation Greenpeace e.V.
- Ökoenergie-Anbieter
  - Saubere Energie für Kunden **und**
  - konsequenter Einsatz für Energiewende
- Genossenschaft, nicht profitmaximierend
  - 27.500 Mitglieder
- Über 200.000 Kund:innen
  - Ökostrom (ca. 550 GWh/a Stromabsatz)
  - *pro*Windgas (ca. 500 GWh/a Gasabsatz)
- Projektierung und Betrieb von EE-Anlagen
  - Windparks, Photovoltaik-Anlagen
  - Elektrolyseure

# PPA MIT GREEN PLANET ENERGY

- Aktuell **79 PPAs** abgeschlossen
  - -> 78 MW aus 109 WEA, **ca. 100 GWh** in 2021
- PPA teils über **Rahmenvertrag mit Quadra** (Enercon-Direktvermarktungstochter)
- PPA teils **direkt mit Windparks**
- Beispiel:
  - Bürgerwindpark Ellhöft** (Schleswig-Holstein)
    - Unterzeichnet August 2018
    - Start 1. Januar 2021 / fünf Jahre Laufzeit
    - Abnahme zum Fixpreis („Pay as produced“)
    - 6 WEA mit zusammen 7,8 MW Leistung
    - Genutzt zur **Versorgung von Ökostromkunden und eines gemeinsam errichteten Elektrolyseurs**
- **Laufende PPA-Verhandlungen** Wind- und Solarparks



# GPE ALS PARTNER FÜR Ü20-ANLAGEN

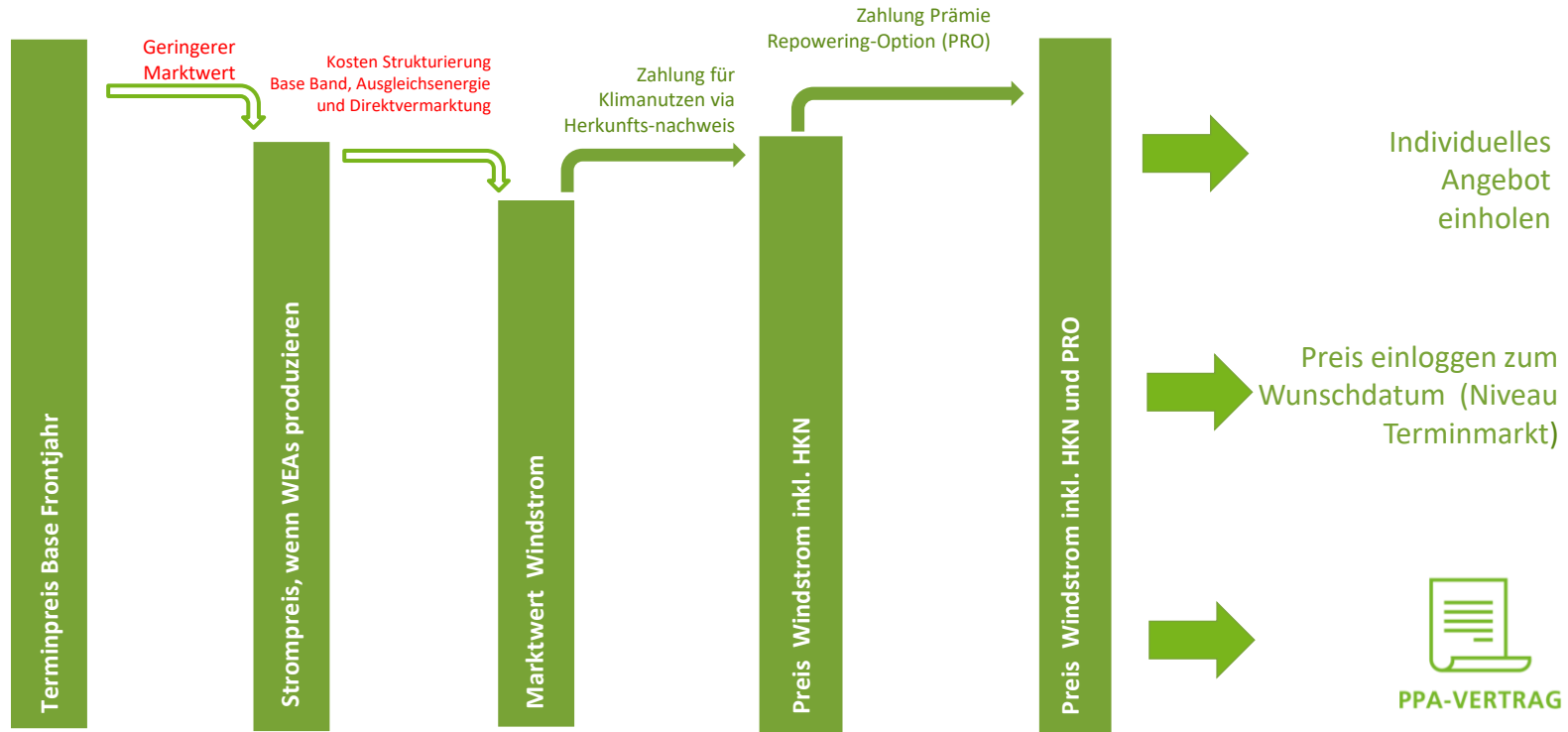
- GPE bietet Ökostrom gemäß Greenpeace-Kriterien
  - Vorgeschriebener Mindestanteil fEE-Strom (Wind und/oder PV)
  - Derzeit ca. 50 Prozent Wind-Anteil
  - Ausschließlich ungeförderter EE-Strom
- Windstrom als Vorteil für Ökostrom-Angebote:
  - Viele Kund:innen bevorzugen Wind- und PV-Strom
  - Avantgarde-Anbieter geht mit schwankender Erzeugung um
  - Erhalt alter WEA ist wichtig für den Erfolg der Energiewende
  - Tatsächliche Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes
- Optionen der Zusammenarbeit zwischen GPE und Ü21-Betreibern
  - PPA zur langfristigen Belieferung von Ökostromkund:innen
  - Elektrolyseur-Bau am Windpark
  - Repowering nach Ende der im PPA vereinbarten Stromlieferzeit
  - Flexibles PPA-Konzept: [green-planet-energy.de/ppa](https://green-planet-energy.de/ppa)



# PPA ALS „EEG-ERSATZ“?

- PPA ergänzen das EEG, können es aber nicht ersetzen
  - PPA können als freiwilliges Instrument keinen verlässlichen jährlichen EE-Zubau gewährleisten
  - Langfristige wirtschaftliche Absicherung ungeförderter EE-Anlagen
  - Dadurch zusätzlicher EE-Ausbau und zusätzlicher Klimaschutz
  - Gute Möglichkeit für Vorreiter-Unternehmen, der Energiewende zusätzlichen Schub zu geben
- Der ökologische Nutzen von PPA steht – und fällt – mit dem Doppelvermarktungsverbot
  - Das Doppelvermarktungsverbot stellt sicher, dass Unternehmen die Kosten und Risiken für die EE-Anlagen übernehmen, die ihnen grünen Strom liefern
  - Wenn das Doppelvermarktungsverbot in Verbindung mit PPA (und generell) fällt, wird die Energiewende langsamer und ungerechter.

# WAS ZAHLT GPE FÜR WINDSTROM?



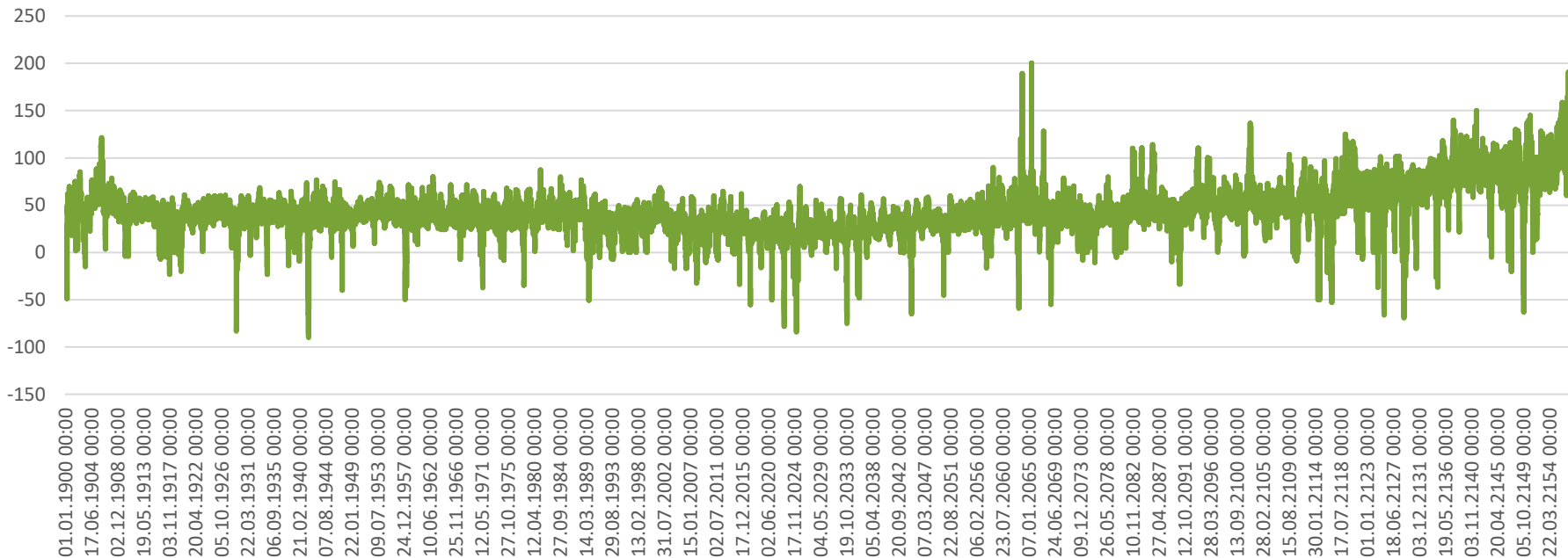
# PPA: TERMINMARKT ALS GRUNDLAGE

Preisentwicklung Terminpreise Frontjahr Base EEX in €/MWh



# DIREKTVERMARKTUNG: SPOT ALS BASIS

Preisentwicklung Spotpreise EPEX in €/MWh





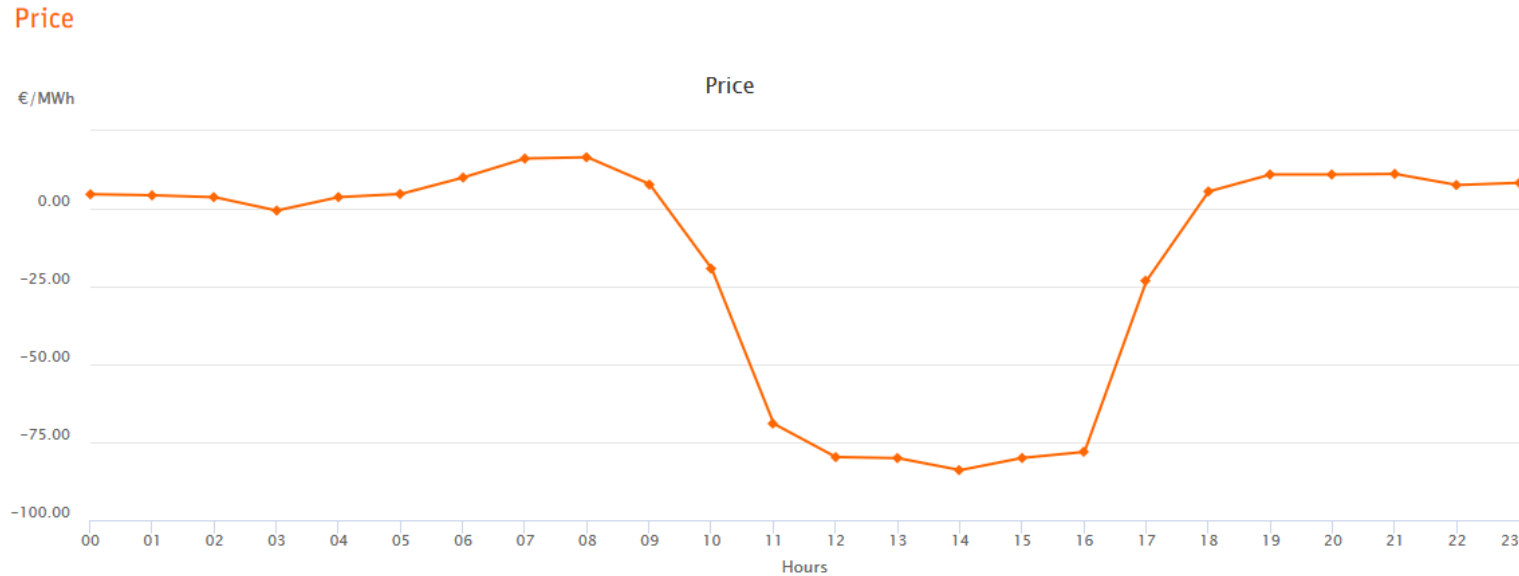
# AKTUELL HOHE SPOTMARKTPREISE

Spotmarktpreise am Mittwoch, 8. September 2021



# 2020: NIEDRIGE SPOTMARKTPREISE

Spotmarktpreise am Montag, 20. April 2020



# FAZIT

- Alte Windparks werden noch dringend gebraucht
  - Bei Abschalten droht erheblicher CO<sub>2</sub>-Anstieg
- Wirtschaftlichkeit alter Windparks ist aktuell gut – aber künftig ungewiss
  - PPAs können die Wirtschaftlichkeit vieler Ü20-Parks sichern
- Repowering als sinnvolle Zusatzoption im PPA
  - Gemeinsames Repowering nach Ablauf der Stromlieferung aus Ü20-Park
  - Beitrag zum weiteren Erneuerbaren-Ausbau
  - ...und wirtschaftlich attraktiv
- PPA sorgen für zusätzliche Wind- und PV-Anlagen
  - Beschleunigung der Energiewende und mehr Klimaschutz
  - Gerechter Deal: Unternehmen können sich mit grünem Strom aus PPA „schmücken“ – wenn sie die Risiken und Kosten der produzierenden EE-Anlagen übernehmen
  - Um dies für die Zukunft sicherzustellen, muss das Doppelvermarktungsverbot bleiben

# KONTAKT

Marcel Keiffenheim  
Bereichsleiter / Politik und Kommunikation

Tel.: 040 / 808 110 – 675  
Mobil: 0160 – 972 570 05  
[marcel.keiffenheim@green-planet-energy.de](mailto:marcel.keiffenheim@green-planet-energy.de)

Green Planet Energy eG  
Hongkongstraße 10  
20457 Hamburg  
[green-planet-energy.de](http://green-planet-energy.de)

